






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 22. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist überwiegend mäßig.

Zu beachten sind vor allem sehr steile, schattseitige Hänge. Hier sind noch vereinzelt labile Schneebretter vorhanden. Sonnseitig ist die tageszeitliche Entwicklung zu beachten: ab dem späten Vormittag steigt die Gefahr der Selbstaumlösung von Schneebrett- und Lockerschneelawinen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist größtenteils gut verfestigt und stabil. Sonnseitig ist bis etwa 2400m die beginnende Durchfeuchtung zu beachten. Schattseitig findet man in Bodennähe noch immer Schwimmschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ausläufer eines Hochs über Nordeuropa erstrecken sich bis in den Ostalpenraum. Von Westen her kommen auch trockene Luftmassen.

Im Unterland und den Osttiroler Tauern noch einige Nebelreste, ansonsten sind die Gipfel frei. Am Nachmittag bilden sich in den Dolomiten größere Quellwolken, einzelne Schauer sind dort nicht ausgeschlossen. Es ist nur schwach windig. Temperatur in 2000m um +3 Grad, in 3000m um -1 Grad.

TENDENZ

-

-